

Zhang Huan Photographie und Video

08. April bis 22. Mai 2003

Galerie Volker Diehl zeigt Arbeiten von Zhang Huan, einem der bekanntesten Vertreter der jungen chinesischen Performance-Szene.

Bevor er vor etwa vier Jahren nach New York zog, lebte er in Beijing, wo er zusammen mit anderen Künstlern die Gruppe „Beijing East Village“ gründete.

Anfang der neunziger Jahre, im Klima der Post-Tiananmen-Ära, sah sich Zhang Huan wie die meisten anderen Vertreter der künstlerischen Avantgarde Beijings genötigt, sich aus der Öffentlichkeit in private Räume und Ateliers zurückzuziehen, da seine experimentellen Performances, die exemplarisch die gesellschaftlichen und privaten Lebensumstände thematisierten, von staatlicher Seite als subversiv angesehen wurden.

Zhang Huan gelingt es, westliche Kunstgeschichte und traditionelle chinesische Kultur zu einem eigenständigen Hybrid zu vereinen.

In seinen Arbeiten reflektiert Zhang Huan die aktuelle, soziale, politische und kulturelle Situation. In einigen seiner Performances unterzieht er sich zum Teil extremen physischen Belastungen, um individuelle Grenzsituationen auszuloten.

Zhang Huan setzt überwiegend seinen eigenen Körper ein und involviert bei den Performances oftmals Personen vor Ort. Durch seine überspitzt theatrale Darstellungsweise gelingt es ihm, die Problematik kultureller Gegensätze zu visualisieren.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag, 11 - 18 Uhr